

## Herzlicher, informativer und eindrucksvoller Besuch in der Partnergemeinde Zschorlau

Eine bunte Delegation aus Mitgliedern des Marktgemeinderates, Vertretern aus Gesellschaft, Kultur und Kirche, Gemeindebürgern sowie unserer drei Bürgermeister besuchte am Samstag, 14.01.2023 unsere sächsische Partnergemeinde. Aufgrund der corona-bedingten Zwangspause von 3 Jahren war es nun an der Zeit, die liebgewonnene Tradition gegenseitiger Besuche wieder mit dem Ziel aufzunehmen, diese weiter auszubauen und nicht nur auf kommunaler Ebene sondern eben auch innerhalb den Vereinen, der Kirche und der Bürgerschaft weitere Freundschaften zu knüpfen.

Der Empfang und das Wiedersehen im Feuerwehrhaus der westlichen Erzgebirgs-Gemeinde war gleich wieder gewohnt freundschaftlich, herzlich und für viele vertraut. 1. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt begrüßte in seiner bekannt humorvollen und äußerst umgänglichen Art die 48-köpfige Delegation und stellte seine Gemeinde mit interessanten Bildern, Projekten und Zahlen vor. Nach einer ausgiebigen Stärkung konnten die Besucher unter jeweils fachmännischer Führung verschiedene Einrichtungen der Gemeinde, wie die Oberschule, das Klöppel- und Heimatmuseum, die Vereinsanlage der Kleintierzüchter sowie die Turnhalle samt Kegelbahnen besichtigen. Während der anschließenden Busfahrt brachte das sich seit der Wiedervereinigung(!) im Amt befindende Gemeindeoberhaupt zunächst noch einmal Zschorlau und anschließend die beiden Gemeindeteile Albernau und Burkhardtsgrün näher und erläuterte hierzu weitere sehr interessante und auch beeindruckende Besonderheiten seiner Kommune.

Der Besuch der traditionsreichen und in der Nachbargemeinde ansässigen Spirituosen-Destillation Lautergold sorgte dann für Informationen zur Herstellung von Schnäpsen, Likören und Kräuterdestillaten sowie auch anschließender Gaumenfreuden. Nach der Rückkunft in Zschorlau stand dann der Besuch der evang.-luth. Kirche in Zschorlau auf dem Programm, in dem den Besuchern von Ortspfarrer Richter und dem Kirchenvorstandsmitglied Stephan Neuwirt das sehr rege Gemeindeleben der Kirchengemeinde vorgestellt wurde und die im 5-jährigen Rhythmus stattfindenden überregional bekannten Passionsspiele den Höhepunkt darstellen. Einen breiten Raum des Vortrages nahm dabei die aufwändige Restauration der wiederentdeckten bemalten Holzdecke zu Beginn der 2000-er Jahre ein.

Den Abschluss des rundum gelungenen Tages bildete dann wieder das Zschorlauer Feuerwehrhaus, wo noch ein umfangreiches Abendessen bei netten Gesprächen die Zschorlauer Gastfreundschaft beeindruckend abrundete und einen weiteren Höhepunkt dieser lebendigen Partnerschaft bildete.